

## Erläuterungen zu den Haushaltsresten 2013

**Es sind nur Haushaltsreste ab einem Betrag von 10.000,-- € erläutert.**

*(Die Begründungen basieren auf den entsprechenden Anträgen der jeweiligen Facheinheiten auf Bildung der Haushaltsreste)*

### **A) Verwaltungshaushalt**

#### **Ausgaben**

<b>OZ</b>	<b>Finanzposition</b>	<b>Begründung</b>
2	1.0220.655200	Zur Personal- und Verwaltungsentwicklung wurde im Jahr 2013 eine Altersstrukturanalyse beauftragt. Für die Stadtverwaltung war diese aufgrund von Projektförderungen kostenfrei. Im Jahr 2014 wird das Projekt fortgesetzt.
3	1.0230.655000 (GD)	Von mehreren anhängigen Rechtsstreitigkeiten ist zu erwarten, dass einige diese Verfahren im Jahr 2014 abgerechnet werden können.
7	1.0252.515100	Die im Jahr 2013 zur Verfügung stehenden Strukturverbesserungsmittel sollen nach einem Beschluss des Ortschaftsrates für Vorbereitungsmaßnahmen bzw. für die Ausgestaltung der 650-Jahrfeier im Jahr 2015 verwendet werden.
11	1.0254.500000	Der Haushaltsrest soll anteilig für die im Jahr 2013 begonnene Fenstersanierung am Rathausgebäude und für die Dämmung der Kellerdecke (Angebote wurden bereits eingeholt) verwendet werden. Die Erstellung der Flucht- und Rettungswegepläne erfolgt durch eine Fremdfirma für sämtliche städtische Gebäude. Aufgrund der Gesamtauftragssumme wurde eine Ausschreibung erforderlich. Der Auftrag wurde bereits erteilt. Durch die Vielzahl der Objekte erfolgt die Ausführung der Maßnahme im Jahr 2014.
17	1.0256.620000	Das Heimatbuch für den Stadtteil Reichenbach konnte im Jahr 2013 noch nicht fertiggestellt werden. Dies wird bis zum 875-jährigen Jubiläum im September 2014 erfolgen.
23	1.0600.531000 (GD)	Im Jahr 2013 konnten nicht alle EDV-Arbeitsplätze auf die Softwareversion „Office 2010“ umgestellt werden. Es stehen noch Umstellungsarbeiten für ca. 50 Arbeitsplätze an.

- 24 1.0620.500000 Die Maßnahme „Sanierung Fenster Rathaus 2 – 2.BA“ ist abgeschlossen, jedoch noch nicht vollständig abgerechnet. Die Maßnahme „Sanierung WC-Anlage Rathaus 2 – Amt 61“ ist noch anhängig. Der Auftrag zur Erstellung der Flucht- und Rettungswegepläne wurde nach erforderlicher Ausschreibung an zwei Büros erteilt. Die Pläne werden in Stufen erarbeitet und Anfang 2014 vorliegen.
- 27 1.1300.500000 Für die Blitzschutzmaßnahme wurde ein Auftrag erteilt und mit den Arbeiten begonnen. Für die Maßnahme „Stromzufuhr Gerätehaus/Haussteuerung“ wurden Angebote eingeholt, der Auftrag aber noch nicht vergeben. Die Maßnahme wird im Jahr 2014 umgesetzt, sodass die Mittel im Haushaltsjahr 2014 benötigt werden.
- 33 1.2000.500000 Verschiedene Maßnahmen aus dem Schulsanierungsprogramm 2013 können erst im Jahr 2014 durchgeführt werden (u.a. Scheffel-Gymnasium).
- 34 1.2000.675500 Die Mittel sind für Elektroüberprüfungen an allen städtischen Schulen gemäß der GUV (Gesetzliche Unfallverhütungs-Vorschriften) vorgesehen. Die Abwicklung erfolgt durch den BGL. Die Auftragserteilung ist erfolgt.
- 35 1.2110.500000 Der Bodenbelag im Musikzimmer der Eichrodtschule wurde erneuert, jedoch noch nicht abgerechnet. Der Neubau einer Außenrutsche wurde über den Freundeskreis der Eichrodtschule geplant und die Kosten werden je zur Hälfte vom Freundeskreis und der Stadt Lahr getragen. Die Ausführung ist aufgrund der konjunkturell bedingten Situation ins Frühjahr 2014 verschoben worden.
- 39 1.2114.571000 Das Jugendbegleiterprogramm wird immer pro Schuljahr und nicht pro Haushaltsjahr abgerechnet. Außerdem sollen im Rahmen des Jugendbegleiterprogrammes zusätzliche Kooperationen mit Externen/Dritten (Vereine, Institutionen) eingerichtet werden. In Folge einer längeren Erkrankung der Schulleitung mussten verschiedene Maßnahmen im Ganztagsbereich zurückgestellt werden.
- 40 1.2116.500000 Für das Jahr 2013 wurden Mittel für Dämmungsmaßnahmen in der Aula des Schulgebäudes Kippenheimweiler bereitgestellt. Die Submission wurde aufgrund überhöhter Preise aufgehoben. Die erneute Ausschreibung und Ausführung ist für das Jahr 2014 vorgesehen.

- 43 1.2118.500000 Die energetische Teilsanierung des Altbaus der Grundschule Langenwinkel wurde ausgeführt, jedoch noch nicht vollständig abgerechnet. Die Kellersanierung wird im Jahr 2014 in der schulfreien Zeit ausgeführt. Die Erstellung der Flucht- und Rettungswegepläne erfolgt durch eine Fremdfirma für sämtliche Gebäude der Stadt Lahr. Ein Auftrag wurde bereits erteilt.
- 44 1.2118.500100 Die Maßnahme „Sanierung der Duschen“ der Turnhalle Langenwinkel konnte aufgrund der hohen Auslastung der Handwerksbetriebe nicht zu wirtschaftlichen Preisen und in angemessener Bauzeit realisiert werden. Die Maßnahme wird im Jahr 2014 ausgeführt.
- 45 1.2119.500000 Die gesamten Wasser-, Abwasser- und Heizungsrohrleitungen für die Versorgung der Grundschule Mietersheim mussten erneuert werden. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.
- 46 1.2119.500100 Die vorgesehenen Heizungsarbeiten für die Turnhalle der Grundschule Mietersheim müssen nochmals ausgeschrieben werden, da nur ein Angebot eingereicht wurde, das wegen Unvollständigkeit aber nicht gewertet werden konnte. Die Aufträge für die Sanitär- und Elektroarbeiten wurden vergeben. Mit den Vorarbeiten wurde bereits begonnen. Die Arbeiten werden im Jahr 2014 fortgeführt und fertiggestellt.
- 48 1.2120.500000 Der Auftrag zur Erstellung der Flucht- und Rettungswegepläne für die städtischen Gebäude wurde an zwei Büros erteilt. Die Pläne werden stufenweise erarbeitet und Anfang 2014 vorliegen. Bei der Zeitplanung für die Hochbaumaßnahmen 2013 wurde das Vorhaben „Sanierung WC-Anlage Mädchen“ bereits für das Jahr 2014 vorgesehen und soll gemeinsam mit der „Sanierung WC-Anlage Jungen“ durchgeführt werden.
- 50 1.2121.500000 Die Maßnahme „Dachsanierung Grundschule Sulz“ ist abgeschlossen, aber noch nicht schlussgerechnet. Mit der Sanierungsmaßnahme „WC-Anlagen“ wurde begonnen, die Fertigstellung erfolgt im Jahr 2014.
- 52 1.2130.500000 Bei der Zeitplanung für die Hochbaumaßnahmen 2013 wurde das Vorhaben „Sanierung/Anstrich der Fenster - 1.BA“ bereits für das Jahr 2014 vorgesehen. Der Auftrag zur Erstellung der Flucht- und Rettungswegepläne für die städtischen Gebäude wurde an zwei Büros erteilt. Die Pläne werden stufenweise erarbeitet und Anfang 2014 vorliegen.

- 53 1.2130.500100 Die Maßnahme „Sanierung der Duschen und Umkleeräume im Erd- und Obergeschoss der Turnhalle der Friedrichschule“ ist abgeschlossen. Es liegen jedoch noch nicht alle Schlussrechnungen vor.
- 54 1.2130.591000 (GD) Die noch zur Verfügung stehenden Mittel werden für die Beschaffung von Schulbüchern und Lernutensilien für die Friedrichschule benötigt. Aufgrund der Erkrankung der zuständigen Lehrkraft wurden im Jahr 2013 keine Schulbücher bestellt. Dies soll im Jahr 2014 mittels eines Großauftrages erfolgen.
- 55 1.2131.500000 Der Auftrag für die Fensterarbeiten am Bestandsgebäude der Theodor-Heuss-Schule wurde vergeben. Die Ausführung der Maßnahme wurde aufgeschoben, bis die künftige Nutzung des Gebäudes geklärt ist. Erst danach können auch die vorgesehenen Klassenraumsanierungen (Wasserschaden) erfolgen. Der Auftrag zur Erstellung der Flucht- und Rettungswegepläne für die städtischen Gebäude wurde an zwei Büros erteilt. Die Pläne werden stufenweise erarbeitet und Anfang 2014 vorliegen.
- 56 1.2131.500100 Die Lüftungsanlage in den Sanitarräumen der Turnhalle der Theodor-Heuss-Schule ist defekt und wird ausgetauscht. Eine Beauftragung ist erfolgt, die Arbeiten konnten aber noch nicht ausgeführt werden. In diesem Zuge war es notwendig, vorab Schimmelschäden an den Decken und Wänden zu entfernen. Diese Arbeiten sind ausgeführt, aber noch nicht schlussgerechnet. Der Auftrag zur Erstellung der Flucht- und Rettungswegepläne für die städtischen Gebäude wurde an zwei Büros erteilt. Die Pläne werden stufenweise erarbeitet und Anfang 2014 vorliegen.
- 58 1.2210.500000 Die im Haushaltsplan 2013 für die Otto-Hahn-Realschule vorgesehenen Unterhaltungsmaßnahmen (u.a. Sanierung der Bodenbeläge im Hauptgebäude) sind ausgeführt und bis auf kleinere Restarbeiten auch abgeschlossen, aber noch nicht schlussgerechnet.
- 59 1.2210.520000 (GD) Der vorgesehene Haushaltsrest wird für die Beschaffung von Unterschränken einschließlich Schubkästen für die Otto-Hahn-Realschule benötigt. Der Auftrag hierfür wurde bereits erteilt. Außerdem sollen neue EDV-Geräte angeschafft werden.

- 60 1.2310.500000 Die im Haushaltsplan 2013 für das Scheffel-Gymnasium vorgesehenen Unterhaltungsmaßnahmen (u.a. Demontage und Wiedermontage der Decken im EG, Demontage der Lüftungskanäle im EG, Sanierung der Bodenbeläge im 2. OG) sind ausgeführt und abgeschlossen, jedoch noch nicht schlussgerechnet.
- 61 1.2310.500200 Die vorgesehenen Brandschutzarbeiten am Scheffel-Gymnasium sind ausgeführt und Abschlagszahlungen geleistet worden. Die Schlussabnahme hat stattgefunden, die Schlussabrechnung steht aber noch aus.
- 62 1.2310.520000 (GD) Durch die noch nicht abgeschlossenen Sanierungs- und Bauarbeiten am Scheffel-Gymnasium konnten Anschaffungen, die für das Jahr 2013 geplant waren, nicht vorgenommen werden.
- 64 1.2311.500000 Die Klassenraumsanierung am Max-Planck-Gymnasium ist abgeschlossen, jedoch noch nicht vollständig abgerechnet. Die Sanierung der Mädchen WC-Anlage im Erdgeschoss erfolgt im Februar 2014. Der Auftrag zur Erstellung der Flucht- und Rettungswegepläne für die städtischen Gebäude wurde an zwei Büros erteilt. Die Pläne werden stufenweise erarbeitet und Anfang 2014 vorliegen.
- 66 1.2700.500000 Die Unterhaltungsarbeiten an der Gutenbergschule (u.a. Malerarbeiten, Ausbesserungen des Bodenbelages) wurden ausgeführt, jedoch noch nicht schlussgerechnet.
- 71 1.3500.572500 (UD) Die Mittel werden von der Volkshochschule für ausstehende Zahlungen (z.B. Prüfungsgebühren, Honorare) aus durchgeführten bzw. laufenden Maßnahmen benötigt, für die bereits Einnahmen verbucht wurden.
- 72 1.3500.600000 (GD) Aufgrund des erhöhten Arbeitsaufkommens musste ein externes Büro für die Satzarbeit für den Programmheftdruck der Volkshochschule betraut werden. Des Weiteren werden zusätzliche Werbemittel benötigt. Insgesamt gesehen ist der Trend zur zielgruppenspezifischen Werbung deutlich erkennbar (mehr Anzeigen, Flyer, etc.).
- 76 1.3660.500100 Aufgrund der starken Auslastung der Baufirmen wurde die Maßnahme „Sanierung der Wehranlage der Hammer Schmiede“ in das Jahr 2014 verschoben.
- 77 1.3660.500200 Mit den Voruntersuchungen zur Sanierung des Storchenturms wurde im Juni 2013 begonnen. Zum Rechnungsschluss 2013 lagen die Abrechnungen noch nicht vor.

- 83 1.4609.700600 Die Abrechnungen für die verlängerte und erweiterte verlässliche Grundschule für das Jahr 2013 stehen noch aus. Darüber hinaus soll zum Schuljahresbeginn 2014/2015 das Betreuungsangebot an der Geroldseckerschule um ein Hortangebot erweitert werden.
- 84 1.4609.700800 (UD) Die Abrechnungen aus der Entgeltübernahme „Schülerhilfe“ für das Jahr 2013 stehen noch aus.
- 85 1.4640.500000 Die vorgesehenen Unterhaltungsarbeiten an der Kindertagesstätte „Am Schießrain“ wurden beauftragt, konnten aber aufgrund der konjunkturellen Situation 2013 noch nicht ausgeführt werden.
- 86 1.4641.500000 Die für die Kindertagesstätte „Max-Planck-Str.“ vorgesehenen Arbeiten im Erdgeschoss konnten aufgrund der strukturellen Änderungen innerhalb der Einrichtung nicht ausgeführt werden. Daher wurden sämtliche Maßnahmen nur auf das Notwendigste reduziert. Im Dezember 2013 wurden die fachspezifischen Vorgaben abschließend getroffen, so dass die dringend notwendigen Arbeiten im Jahr 2014 ausgeführt u. abgeschlossen werden können.
- 87 1.4642.500000 Mit den für die Kindertagesstätte „Bottenbrunnenstraße“ vorgesehenen Maßnahmen an der Beleuchtung wurde begonnen, jedoch ist das Vorhaben noch nicht vollständig abgeschlossen. Die Sanierung der Fenster und Jalousien konnte aufgrund von Mängeln noch nicht fertiggestellt werden, ist jedoch teilweise abgerechnet. Die Sanierung der WC-Anlage im Obergeschoss ist abgeschlossen, aber nicht vollständig abgerechnet. Die Erhöhung des Geländers wird im Jahr 2014 ausgeführt. Der Auftrag zur Erstellung der Flucht- und Rettungswegepläne für die städtischen Gebäude wurde an zwei Büros erteilt. Die Pläne werden stufenweise erarbeitet und Anfang 2014 vorliegen.
- 93 1.4648.700100 (GD) Für das Haushaltsjahr 2014 sind bereits Bauunterhaltungszuschüsse i.H.v. 48.126,01 € beantragt. Lt. Haushaltsplan 2014 stehen aber nur 40.000,- € zur Verfügung, so dass weitere Haushaltsmittel auf dieser Finanzposition benötigt werden. Das liegt daran, dass nach den Anmeldungen für den Haushalt 2014 weitere Anträge für Baukostenzuschüsse beim Amt 50 eingegangen sind. Erfahrungsgemäß werden im 1. Quartal eines Haushaltsjahres noch weitere Anträge zu Baukostenzuschüssen von Kindergartenträgern gestellt, so dass von den im Jahr 2013 nicht benötigten Haushaltsmitteln ein Betrag in Höhe von 25.000,-- € in das Jahr 2014 übertragen werden sollte.

- 94 1.4650.520000 (GD) Im Haushaltsjahr 2013 wurden für die Kindertagesstätte „Arche Noah“ nach der Übernahme der Trägerschaft durch die Stadt Lahr zum 01.09.2013 Anschaffungen bis zum Bezug des Neubaus zurückgestellt. Da sich dieser bis zu den Weihnachtsferien 2013 verzögerte, wurden notwendige Bestellungen bis Dezember 2013 zurückgestellt. Lieferungen werden jetzt überwiegend im Januar und Februar 2014 erfolgen, die es dann zu begleichen gilt.
- 95 1.4651.520000 (GD) Die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel werden u.a. für die Ausstattung der Bewegungsräume sowie weiterer Inventarbeschaffungen (Möbiliar, Warmhaltebehälter für das Mittagessen) für die Kindertagesstätte „Alleestraße“ benötigt. Da seinerzeit von einer Inbetriebnahme der Einrichtung im Dezember 2013 ausgegangen wurde, sind hierfür im Haushaltsplan 2014 keine Haushaltsmittel eingestellt worden.
- 99 1.5500.700000 Die Abrechnung für die „Sporthistorische Modenschau“ erfolgte erst im Januar 2014. Aufgrund der Neuregelung der Entgelte für sporttreibende Vereine ab dem Jahr 2014 soll eine Anpassung bei der Sport-/Jugendförderung vorgenommen werden.
- 100 1.5612.500200 Die Brandschutzarbeiten beim Hallensportzentrum werden im Jahr 2014 fortgeführt und abgeschlossen.
- 109 1.5803.623000 Das Projekt „Machbarkeitsstudien Abwasserwärmenutzung“ wurde erst im Herbst 2013 gestartet und kann somit erst 2014 abgerechnet werden.
- 110 1.5803.628000 Mit der Umsetzung der Maßnahmen und Projekte aus dem „Integrierten Klimaschutzkonzept“ konnte aufgrund der personellen Situation erst teilweise begonnen werden.
- 111 1.5803.628100 Das Projekt „Energetische Quartierssanierung Kaiser-/Lotzbeckstraße“ wurde im Jahr 2013 gestartet, die Abrechnung der Maßnahme und Freigabe der Fördermittel erfolgt jedoch erst im Jahr 2014.
- 114 1.5850.600000 Aufgrund komplexer Aufgabenstellungen und zeitlicher Engpässe konnten nicht alle vorgesehenen Marketing- und Öffentlichkeitsprojekte für die LGS abschließend abgewickelt werden: der Internetauftritt für die LGS wird Anfang des Jahres 2014 fertiggestellt, der Plakataufbau Freundeskreis ist noch offen, ein anvisierter Workshop mit dem Jugendbüro und ein geplantes Give-Away soll im 1. Quartal 2014 stattfinden bzw. fertiggestellt und Styleguide und CI Anfang 2014 abgeschlossen werden.

- 115 1.5850.610000 Für weitere Bürgerbeteiligungen im Rahmen der Landesgartenschau 2018 sowie für das Kinder- und Jugendbüro werden die Haushaltsmittel im Jahr 2014 benötigt.
- 118 1.6030.501000 Die Aufschaltung weiterer Liegenschaften auf die Gebäudeleittechnik wurde im vergangenen Jahr beauftragt. Durch die Vielzahl von Projekten sowie der zeitlich sehr begrenzten Kapazität der ausführenden Firma war es nicht möglich, die Aufschaltung im Jahr 2013 schlusszurechnen.
- 119 1.6030.542100 Die Haushaltsmittel werden im Jahr für die Gebäudereinigung im Zuge von erforderlich werdenden Fremdleistungen benötigt.
- 120 1.6030.620000 Im Jahr 2013 fanden mehrere Informationsveranstaltungen zur Auswahl einer CAFM-Software (Gebäudeinformationssystem) statt. Die Entscheidung hierüber bzw. in welcher Form dann eine Gebäudeerhebung dafür durchgeführt wird, soll im ersten Halbjahr 2014 getroffen werden.
- 121 1.6030.655000 Im Haushaltsplan 2013 waren Mittel für die vorgesehene Folgeausschreibung der gesamten Fremdreinigung der Stadt Lahr veranschlagt. Aus zeitlichen Gründen und aufgrund interner Personalveränderungen soll die Folgeausschreibung nun im Jahr 2014 durchgeführt und die Mittel deshalb übertragen werden.
- 123 1.6100.620100 (GD) Für städtebauliche Planungen wurden im Jahr 2013 verschiedene Aufträge erteilt, die aber noch nicht abgeschlossen werden konnten und daher auch noch nicht vollständig abgerechnet sind. U.a. werden noch Abschlags- bzw. Schlussrechnungen für folgende Projekte erwartet: Potenzialanalyse ÖPNV, Parkraumkonzept, Windenergie – Begleitung beim FNP, Grünflächenleitplan.
- 125 1.7500.500000 Die Arbeiten an der Friedhofskapelle (Bergfriedhof) innen und außen sowie die Sanierung der öffentlichen Toilettenanlage sind beendet, jedoch noch nicht abgerechnet.
- 126 1.7500.500100 Leichenhalle Langenwinkel: für die von der Ortsverwaltung beschaffte Orgel wurde eine Nische gebaut. Die Arbeiten sind abgeschlossen, aber nicht schlussgerechnet. Leichenhalle Sulz: die Erneuerung des Eingangselementes wurde beauftragt. Der Einbau erfolgte im Januar 2014. Im Anschluss an die Arbeiten werden die Malerarbeiten über die Jahreszeitvertragsfirma ausgeführt.



- 127 1.7500.510100 Die Anlage eines „gärtnergepflegten Grabfeldes“ in Sulz konnte nicht fertiggestellt werden. Die Arbeiten werden in den nächsten Wochen abgeschlossen.
- 130 1.7671.500000 Die im Haushaltsplan2013 für die Schutterlindenberghalle (Stadtteil Hugsweier) vorgesehenen Maßnahmen (Prallschutz, Austausch Geräteraumtore) wurden vollständig ausgeführt. Die Schlussrechnungen sind bis zum Rechnungsschluss 2013 nicht eingegangen.
- 132 1.7676.500000 Nachdem im Sommer 2013 erkennbar war, dass die Bau-firmen stark ausgelastet sind und kaum Angebote zu bekommen waren, wurden die für die Geroldseckerhalle (Stadtteil Reichenbach) vorgesehenen Maßnahmen „Renovierung Elektroverteiler“ und „Reinigung Lüftungs-kanäle“ auf das Jahr 2014 verschoben. Der Auftrag zur Erstellung der Flucht- und Rettungswegepläne für die städtischen Gebäude wurde an zwei Büros erteilt. Die Pläne werden stufenweise erarbeitet und Anfang 2014 vorliegen.
- 134 1.7900.500100 Die Wegweiser in den Stadtteilen wurden bereits in Miersheim, Kippenheimweiler und Sulz angebracht. In allen weiteren Stadtteilen werden diese Wegweiser im Jahr 2014 aufgestellt. Die Stadteingangsstelen wurden komplett überarbeitet und sollen noch im Januar 2014 ersetzt werden. Die Arbeiten wurden im November 2013 beauftragt.
- 138 1.7912.654000 (GD, UD) Im Jahr 2014 wird das Projekt „CODE 24“ abgeschlossen. Hierfür und für die Implementierung des Logistik-Leistungs-Zentrums werden verstärkt Mittel für Dienstreisen benötigt. Die Ausgaben sind förderfähig und werden mit einer Quote von 50% bezuschusst.
- 139 1.7912.655000 (GD, UD) Die beim Budgetantrag für das Projekt „CODE 24“ geplanten Aufträge für Sachverständige konnten im Jahr 2013 erst verspätet vergeben werden. Dadurch sind die Mittel auch erst später und nur anteilig abgeflossen.
- 140 1.8800.500000 Lotzbeckstraße 20: die Planung des letzten Bauabschnitts der Sanierung der Schmutz- und Regenwasserleitungen wurde vom Fachplaner bereits ausgeführt. Die Ausführung der Maßnahme konnte aufgrund der hohen Auslastung der Handwerksbetriebe in den schulfreien Zeiten nicht zu wirtschaftlichen Preisen erfolgen.

Friedrichstraße 7: für die Blitzschutzanlage liegt ein Angebot vor. Für die Außenbeleuchtung wurde ein Auftrag über die Jahreszeitvertragsfirma erteilt. Durch die Änderung der Nutzungsbedingungen ist eine Erweiterung der Beleuchtung erforderlich.

Friedrichstraße 7 und Lotzbeckstraße 20: der Auftrag zur Erstellung der Flucht- und Rettungswegepläne wurde nach erforderlicher Ausschreibung an zwei Büros erteilt. Die Pläne werden in Stufen erarbeitet und liegen Anfang 2014 vor.

142 1.8800.500500

Im Jahr 2014 steht das 20-jährige Jubiläum der IGZ GmbH an. Die GmbH plant hierfür eine umfangreiche Sanierung des Firmensitzes. Die Sanierungsmaßnahmen sind energetisch dringend erforderlich und werden im zuständigen Gremium noch vorgestellt. Darüber hinaus sind weitere Maßnahmen an diversen Gebäuden vorgesehen.

145 1.8800.575100

Die Abbruchsmaßnahmen „Kuhbacher Hauptstraße 75“ und „Waldstraße 15“ sind abgeschlossen und schlussgerechnet. Der Abbruch des Altgebäudes der Kindertagesstätte „Heiligenstraße 21“ (Arche Noah) kann frühestens nach dem Umzug des Kindergartens in den Neubau ab Januar 2014 erfolgen. Mit der Vorplanung durch das Baubüro wurde bereits im Dezember 2013 begonnen.

**B) Vermögenshaushalt**

OZ Finanzposition	Begründung
<b>Einnahmen</b>	
1 2.2114.361000-001	Die Abnahme der Baumaßnahme bei der Schutterlindenbergschule durch das Regierungspräsidium Freiburg steht noch aus. Erst nach erfolgter Schlussabnahme wird der Restzuschuss ausbezahlt.
2 2.2310.361000-001	Die Abnahme der Baumaßnahme beim Scheffel-Gymnasium durch das Regierungspräsidium Freiburg steht noch aus. Erst nach erfolgter Schlussabnahme wird der Restzuschuss ausbezahlt.
3 2.2311.361000-001	Die Abnahme der Baumaßnahme beim Max-Planck-Gymnasium durch das Regierungspräsidium Freiburg steht noch aus. Erst nach erfolgter Schlussabnahme wird der Restzuschuss ausbezahlt.
4 2.4649.360000-012	Der Neubau der Kindertagesstätte „Alleestraße“ wird erst im Frühjahr 2014 abgeschlossen. Eine Zwischenabrechnung ist nicht erfolgt, sodass der Zuschuss des Regierungspräsidiums zur Schaffung von 25 zusätzlichen Krippenplätzen noch nicht angefordert werden konnte. Der zugesagte Zuschuss kann erst nach Erstellung des Verwendungsnachweises nach Abschluss der Maßnahme abgerufen werden.
5 2.4649.361000-012	Die Baumaßnahme „Neubau Kindertagesstätte Alleestraße“ konnte im Jahr 2013 noch nicht abgeschlossen und endabgerechnet werden. Die Anmeldung weiterer bzw. der restlichen Baukosten zur Förderung aus dem Stadtsanierungsprogramm „Nördl. Altstadt“ und die daraus resultierende Einnahme weiterer Fördermittel kann erst im Jahr 2014 erfolgen.
6 2.5800.368000-013	Im Rahmen der Erneuerung der Amphibienleiteinrichtung entlang der Langenhardstraße erhält die Stadt laut Förderbescheid der Stiftung Naturschutzfonds B-W eine Zuweisung in Höhe von 85.400,-- € (70% der zuwendungsfähigen Ausgaben). Der Verwendungsnachweis ist dem Fördergeber nach Abschluss der Maßnahme bis zum 31.03.2014 vorzulegen.

- 7 2.6150.353000-001 Die erwartete Ausgleichsbetragseinnahme steht in Zusammenhang mit der Realisierung des Stadtsanierungsprojektes „Neubebauung Brännle-Areal“. Erst nach dessen Abschluss und Abrechnung liegen die Voraussetzungen für die Ablösung des Ausgleichsbetrages vor (voraussichtlich bis Ende 2014).
- 8 2.6150.361000-005 Aufgrund baulicher Verzögerungen verschiedener privater Sanierungsmaßnahmen (Nördl. Altstadt) kamen die dafür bereit gehaltenen Zuschüsse noch nicht zur Auszahlung. Folglich konnten auch die entsprechenden Förderhilfen des Landes noch nicht abgerufen werden, deren kassenwirksame Vereinnahmung jedoch im Jahr 2014 zu erwarten ist.
- 9 2.6300.350000-001 (UD) Zur Refinanzierung der in den Jahren 2011/2012 durchgeführten, aber erst seit kurzer Zeit abrechenbaren Erschließungsmaßnahmen „Hintergasse“ (Endausbau), „Stubenriedle“ (Sulz, Endausbau), „Breitacker-Nord“ (Kippenheimweiler, Endausbau) sowie „Schutthalde“ (Mietersheim, Baustraße), werden zeitnah bzw. bereits im 1. Quartal 2014 noch Erschließungsbeiträge erhoben.
- 10 2.6300.351000-001 Für die nunmehr refinanzierbare Ausgleichsmaßnahme „Heubühl“ (Reichenbach) sind im Jahr 2014 entsprechende Einnahmen -in Anbetracht der relativ kostengünstigen Durchführung der Maßnahmen jedoch in reduzierter Höhe- zu erwarten.
- 11 2.6300.361000-001 Die Maßnahme „Innenstadtumfahrung Lahr“ erstreckt sich über mehrere Bauabschnitte und Haushaltsjahre. Wann die Fördermittel für den betreffenden BA IV abrufbar sind und bei der Stadt eingehen, kann derzeit nicht abgeschätzt werden.
- 12 2.6300.361000-072 Die Maßnahme „Neubau eines Radweges entlang der Dr. Georg-Schaeffler-Straße soll im Jahr 2014 umgesetzt werden. Im Jahr 2013 wurde das Vorhaben nicht in das entsprechende Radwegeförderprogramm aufgenommen.
- 13 2.6300.361000-204 Die Maßnahme „Ausbau der Wylerner Hauptstraße“ konnte in 2013 nicht vollständig abgerechnet werden. Dies soll nunmehr im Jahr 2014 erfolgen, so dass erst danach die restliche ELR-Förderung abgerufen werden kann.

- 14 2.9100.378100-001 Übertragung der Kreditermächtigung des Jahres 2013, welche noch in voller Höhe von 2,0 Mio. € zur Verfügung steht. Im Jahr 2013 erfolgten Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung) i.H.v. insgesamt 1,83 Mio. €, die auf die per Haushaltseinnahmerest übertragene Kreditermächtigung des Jahres 2012 i.H.v. 2,0 Mio. € angerechnet wurde.

## Ausgaben

- 15 2.0200.935000-999 Die Bestellung neuer Möbel für einzelne Büroräume erfolgte noch zum Jahresende 2013. Die Lieferungen bzw. Rechnungen werden erst im Jahr 2014 erfolgen bzw. anzuweisen sein.
- 17 2.0600.935000-999 (UD) Folgende EDV-Beschaffungsmaßnahmen konnten im Jahr 2013 nicht abgeschlossen bzw. abgerechnet werden, so dass eine entsprechende Mittelübertragung in das Jahr 2014 notwendig wird: Software für die Immobilienverwaltung, Bandlaufwerk im Blade-Center, Restkosten für das Projekt „NH-KiTa“, Arbeitsplatzrechner, Projekt „TK-Anlage K2“, Ausgaben für die Schnittstelle „Biber – RFID-System“ (Mediathek).
- 19 2.0620.942000-999 Die Maßnahme „Erneuerung Heizung Rathaus 2“ wurde abgeschlossen, jedoch noch nicht vollständig abgerechnet. Für die Neuanbringung der historischen Glasfenster im Alten Rathaus wurde der Studentenwettbewerb durchgeführt, die Fenster jedoch noch nicht eingebaut. Die vorgesehene Gebäudeanalyse für den Südflügel, Rathaus 1 konnte im Jahr 2013 nicht vorgenommen werden und soll nun im Jahr 2014 erfolgen.
- 21 2.1100.988000-998 Die Stadt gewährt dem Tierschutzverein Lahr und Umgebung e.V. eine Zuwendung für den Bau einer Quarantänestation. Der Bau der Quarantänestation verzögerte sich weiter, da die vereinsseitige Finanzierung der Maßnahme noch nicht vollumfänglich abgeschlossen ist.
- 23 2.2113.942000-999 Aus Vorsorgegründen muss in der Luisenschule (Neuwerkhof 6) eine ELA-Anlage eingebaut werden. Mit der Planung wurde bereits begonnen.
- 25 2.2114.941000-002 (GD) Im Zuge der Schlussabrechnungen (Umbau/Erweiterung der Schutterlindenbergschule) haben sich gerichtliche Verfahren ergeben, die noch anhängig sind.

- 26 2.2130.942000-999 Im Rahmen einer möglichen Erweiterung der Friedrichschule zur Gesamtschule ist ein Planungsbüro beauftragt worden, eine Konzeption als Entscheidungsgrundlage zu erarbeiten. Die Konzeption soll im Jahr 2014 vorliegen.
- 27 2.2131.942000-999 Die Fensterarbeiten am Bestandsgebäude der Theodor-Heuss-Schule wurden im September 2012 ausgeschrieben, der Auftrag vergeben. Die bautechnische Ausführung wurde verschoben, bis die künftige Nutzung des Objektes geklärt ist. Im Weiteren wurde Sicherheitseinbehalte beim Erweiterungsbau vorgenommen, die nach Gewährleistungsende ausbezahlt werden müssen.
- 28 2.2210.941000-002 Der Antrag auf Umbau/Erweiterung der Otto-Hahn-Realschule zur Ganztageschule wurde beim Regierungspräsidium Freiburg im November 2013 gestellt. Im Dezember 2013 wurde die Planungsleistung über ein VOF-Verfahren ausgeschrieben. Die Auftragsvergabe erfolgt soll im Januar/Februar 2014 erfolgen, damit die Planung zur Ganztageschule zügig fortgeführt werden kann.
- 29 2.2210.942000-002 Mit der Planung der vorgesehenen Fahrradabstellplätze bei der Otto-Hahn-Realschule wurde bereits begonnen, jedoch wurde noch kein Auftrag erteilt.
- 30 2.2310.935000-002 (GD) Infolge der noch nicht abgeschlossenen Sanierungs- und Baumaßnahmen am Scheffel-Gymnasium konnten Anschaffungen, die für das Jahr 2013 geplant waren, noch nicht durchgeführt werden.
- 31 2.2310.935300-002 (GD) Für das Scheffel-Gymnasium wird ein Kurzdistanzbeamer mit Zubehör beschafft. Der Auftrag hierfür wurde im Herbst 2013 erteilt.
- 34 2.2311.942000-002 (GD) Nachdem im Sommer 2013 erkennbar war, dass die Baufirmen stark ausgelastet sind und nur wenige Angebote zu erhalten waren, wurden die für das Max-Planck-Gymnasium vorgesehenen Maßnahmen „Erneuerung der Duschen und Umkleideräume im Bereich der Turnhalle“ und „Erneuerung des Chemie-Bereiches“ auf das Jahr 2014 verschoben.
- 37 2.3551.941000-999 Mit der Planung für den Ausbau des Dachgeschosses des Pfluggebäudes konnte im Jahr 2013 noch nicht begonnen werden, da die Ausbaumaßnahme in Abhängigkeit zur weiteren Nutzung des Gebäudes steht und diesbezüglich noch keine Entscheidung getroffen wurde.

- 38 2.3551.942000-999 Bei der Zeitplanung für die Hochbaumaßnahmen 2013 wurde das Vorhaben „Erneuerung der Heizungsanlage des Pfluggebäudes“ bereits auf das Jahr 2014 verschoben.
- 39 2.4350.942000-999 Das Gebäude des Obdachlosenwohnheimes in der Biermannstraße grenzt unmittelbar an die Bahngleise. Um die Sicherheit zu erhöhen, ist eine Zaunanlage errichtet worden. Die Stadt Lahr beteiligt sich an den entsprechenden Kosten. Die Maßnahme wurde bereits im Dezember 2013 ausgeführt, ist jedoch noch nicht schlussgerechnet.
- 40 2.4604.942000-999 Im Haushaltsplan 2013 waren für die Jugendbegegnungsstätte Schlachthof Mittel für den Umbau des ehem. Großviehstalls zum Veranstaltungsbereich veranschlagt. Mit dem für die Planung vorgesehenen Architektenbüro wurden erste Gespräche geführt. Die Maßnahme soll im Jahr 2014 begonnen werden.
- 41 2.4649.942100-002 Auf der Haushaltsstelle standen ursprünglich sowohl Mittel für Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms II (Sanierung Kellergeschoss der Kindertagesstätte Max-Planck-Str.) als auch für Ersatzmaßnahmen im Erdgeschoss bereit, da der Keller für die Nutzung der Kindertagesstätte nicht mehr zur Verfügung stand. Die Maßnahme „Sanierung Kellergeschoss“ wurde bereits im Jahr 2011 abgeschlossen. Die vorgesehenen Arbeiten im Erdgeschoss konnten aufgrund der notwendigen strukturellen Änderungen innerhalb der Einrichtung nicht ausgeführt werden. Im Dezember 2013 wurden die fachspezifischen Vorgaben abschließend geschaffen, so dass die Arbeiten somit im Jahr 2014 ausgeführt und abgeschlossen werden können.
- 44 2.4649.935000-012 Die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel werden für die Ausstattung der Bewegungsräume in der Kindertagesstätte „Alleestraße“ benötigt. Da von einer Inbetriebnahme der Einrichtung im Dezember 2013 ausgegangen wurde, sind hierfür im Haushaltsplan 2014 keine Mittel veranschlagt worden. Eine entsprechende Auftragserteilung erfolgte noch im Dezember 2013.
- 45 2.4649.940000-012 Mit der Neubaumaßnahme „Kindertagesstätte Alleestraße“ wurde im Oktober 2012 begonnen. Derzeit werden die Innenausbauarbeiten beendet. Am 24. Februar ist die Inbetriebnahme der Kindertagesstätte geplant.

- 46 2.4649.960000-012 Aufgrund von Verzögerungen der vorangehenden Gewerke verschob sich bei der Neubaumaßnahme „Kindertagesstätte Alleestraße“ der Baubeginn für die Herrichtung der Außenanlage von Oktober 2013 auf Januar 2014.
- 47 2.4649.940000-013 Der Betrieb in der neugebauten Kindertagesstätte „Heiligenstraße“ (Arche Noah) wurde bereits aufgenommen. Aufträge für die Ausstattung der Krippengruppe und für die Büromöblierung wurden erteilt. Darüber hinaus sind noch weitere Aufträge z.B. für einen Kinderwagenunterstand und diverse Möbeleinbauten zu erteilen.
- 48 2.4649.960000-013 Der Eingangsbereich der neuen Kindertagesstätte „Heiligenstraße „ (Arche Noah) wurde bereits fertiggestellt. Die übrigen Außenanlagen können erst nach Abbruch des alten Gebäudes umgesetzt werden.
- 49 2.4649.942000-401 Die für die „Kindertagesstätte Langenwinkel“ vorgesehenen baulichen Verbesserungsmaßnahmen wurden begonnen. Es sind noch Restarbeiten anhängig und es stehen noch Schlussrechnungen aus.
- 50 2.4649.940000-701 Im Zuge des Umbaus der ehem. Grundschule Sulz zur Kindertagesstätte müssen noch kleinere Restarbeiten ausgeführt werden und es liegen noch nicht alle Schlussrechnungen vor.
- 51 2.4649.962000-701 Die Außenanlagen der „Kindertagesstätte Sulz“ sind weitgehend fertiggestellt. Die Pflanzarbeiten erfolgen im Frühjahr 2014.
- 52 2.4700.987000-998 Als Kapitalzuführung an den Eigenbetrieb Spital - Wohnen und Pflege - waren im Haushaltsplan 2013 2,5 Mio. € veranschlagt. Um die haushaltsrechtliche Grundlage für eine Restzuführung zu schaffen, ist die Bildung eines entsprechenden Haushaltsrestes erforderlich.
- 53 2.5500.987000-998 Die Endabrechnung der geförderten Baumaßnahmen (FV Langenwinkel und FV Sulz) stehen noch aus. Außerdem sollen noch kleinere Zuschüsse, die das Jahr 2013 betreffen, ausbezahlt werden.
- 54 2.5615.935000-002 Aufgrund von Mängeln an verschiedenen Sportgeräten im Hallensportzentrum sind Ersatzbeschaffungen notwendig. Der entsprechende Auftrag wurde bereits erteilt.



- 55 2.5800.960000-003 Der zweite Bauabschnitt der Maßnahme „Schutterrenaturierung Innenstadt Südwest“ befindet sich derzeit in Planung. Der Baubeginn wird voraussichtlich im Juni 2014 erfolgen.
- 56 2.5800.960000-005 Die Umsetzung verschiedener Maßnahmen für das Öko-Konto stehen noch aus (u.a. Wiederaufbau Pappelwäldchen beim Schützenhaus Mietersheim, Planung Gewässerrandstreifen Heiligenbreite-Nord).
- 57 2.5800.960000-013 Der Baubeginn für die Erneuerung der Amphibieneinleiteneinrichtung entlang der Langenhardstraße steht in den nächsten Tagen bevor. Die Aufträge sind erteilt, die Maßnahme wird von der Stiftung Naturschutzfonds gefördert.
- 59 2.5800.960000-016 Der Baubeginn für die Errichtung einer Lärmschutzwand an der B36 (Langenwinkel) durch das Regierungspräsidium / die Straßenbauverwaltung hat sich verzögert. Aus diesem Grund konnte auch der städtische Anteil für die Verlängerung der Lärmschutzwand nicht abfließen.
- 60 2.5800.962000-999 Die Gestaltung des Kreisverkehrs am Reichenbacher Dreispitz befindet sich noch in der Abstimmung mit dem Landratsamt Ortenaukreis. Die Umsetzung erfolgt im Jahr 2014.
- 61 2.5801.962000-999 Im Juli 2013 hat der Gemeinderat die grundsätzliche Zustimmung zur geplanten Erneuerung des Tiergehegebereiches um die Futterküche im Stadtpark erteilt. Damit verbunden war der Auftrag die Planungen voranzubringen und die Kosten zu ermitteln. Hierfür sind Planungen bis zur Leistungsphase 3 notwendig, die extern zu beauftragen sind. Die Beauftragung konnte bisher aus zeitlichen Gründen noch nicht erfolgen. Die Honorarvereinbarung ist derzeit in Bearbeitung, so dass eine weitere Gremiumsvorlage mit Kostenberechnungen im 1. Quartal 2014 eingebracht werden kann.
- 62 2.5820.962000-999 Die Ersatzbeschaffung des Spielgerätes für den Kinderspielplatz bei der Eichrodtschule ist vollzogen. Der Aufbau erfolgt in den nächsten Wochen durch den BGL. Außerdem soll der Spielplatz in Langenwinkel aufgewertet werden.
- 63 2.5850.932000-002 Es konnten noch nicht alle Grundstücksflächen für die Landesgartenschau erworben werden. Im Jahr 2014 fallen daher noch größere Kaufbeträge an.

- 64 2.5850.960000-002 Die aus dem Jahr 2013 noch zur Verfügung stehenden Mittel für Planungsleistungen für die Landesgartenschau 2018 werden für Honorarleistungen für die Planung der Daueranlagen, für Standortprüfungen sowie für Fachgutachten für die Bebauungspläne benötigt.
- 65 2.5850.962000-003 Die Planungen für den Stegmattensee (Landesgartenschau 2018) sind anhängig.
- 66 2.5850.963000-003 Die Planungen für die vorgesehenen Angleichungsmaßnahmen im Kleinfeldpark sind im Gange.
- 67 2.5850.951000-004 Die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel werden für die Realisierung der Planungsphase für die Fuß- und Radwegebrücke über die B36/B415 benötigt.
- 68 2.5850.941000-005 Die Planung für ein Haus am See wird im Jahr 2014, nach Vorlage des Ergebnisses einer Standortprüfung, fortgeführt.
- 69 2.5850.962000-999 Die Ersatzbeschaffung der Bahnen für die Miniaturgolfanlage ist bereits im Frühjahr 2013 erfolgt. Nach Absprache mit der Pächterin sollen die Bauarbeiten durch den BGL außerhalb der Spielsaison erfolgen.
- 70 2.6150.932000-005 Bisher konnte der für das Jahr 2013 geplante Vollzug des Kaufvertrages über eine Teilfläche eines Grundstücks auf dem Rappenareal noch nicht abgeschlossen werden, da die Vermessung der tatsächlichen Fläche noch aussteht. Dies soll nun im Laufe des Jahres 2014 erfolgen. Die anfallenden Vermessungsgebühren sind anteilig von der Stadt zu tragen. Ggf. könnte auch noch eine Nachzahlung zu leisten sein, sofern das Vermessungsergebnis eine Mehrfläche ergeben würde.
- 71 2.6150.942000-005 Im Zusammenhang mit der vorgesehenen Einrichtung eines stadtgeschichtlichen Museums in der ehem. Tonofenfabrik wird das erforderliche VOF-Verfahren zur Beauftragung eines Architekturbüros derzeit durchgeführt. Da das Verfahren noch nicht abgeschlossen ist, wurde die Betreuung noch nicht abgerechnet. Mit der Vorplanung für das Museum wurde bereits begonnen.
- 72 2.6150.943000-005 Die im Zusammenhang mit der Stadtsanierungsmaßnahmen „Nördliche Altstadt“ stehenden Freilegungen von Grundstücken bzw. Abbruchmaßnahmen auf dem Rappenareal sind abgeschlossen. Jedoch sind an den anschließenden Gebäudeteilen noch diverse Abbruchfolgemassnahmen auszuführen, die parallel mit der Fertigstellung der Neubauten Kino und Kita erfolgen.

- 73 2.6150.950000-005 Für die im Zusammenhang mit der Maßnahme „Stadt-sanierung Nördliche Altstadt - Urteilsplatz“ stehende Neupositionierung der Basaltstelen westlich der Kaiser-straße werden die Haushaltsmittel im Jahr 2014 benö-tigt.
- 74 2.6150.950100-005 Die Ausbaumaßnahme in der Dinglinger-Tor-Straße konnte noch nicht realisiert werden, teilweise wurden aber bereits Vorarbeiten durchgeführt. Die Fortführung des Projekts steht in Abhängigkeit der Fertigstellung eines angrenzenden privaten Bauvorhabens.
- 76 2.6150.987000-005 Die für die Stadtsanierungsmaßnahme „Nördl. Altstadt“ nicht verbrauchten Haushaltsmittel 2013 sind aufgrund vertraglich vereinbarter Zuschusszusagen für private Sanierungsmaßnahmen gebunden, die jedoch wegen Verzögerungen in der Durchführung einiger Sanie-rungsmaßnahmen mit einem beträchtlichen Förderbe-darf noch nicht kassenwirksam wurden. Die Mittel sind jedoch weiterhin vorzuhalten, wobei angesichts der in den relevanten Einzelprojekten erreichten Baufortschrit-te mit beträchtlichen Abflüssen im Jahr 2014 zu rechnen ist.
- 77 2.6150.950000-008 Die für die Stadtsanierungsmaßnahme „Kanadaring“ noch zur Verfügung stehenden Mittel des Jahres 2013 werden für die Honorarkosten des Sanierungsträgers benötigt.
- 78 2.6300.950000-005 Die Mittel werden ggf. für die Ausführung weiterer Pla-nungsleistungen im Jahr 2014 benötigt.
- 79 2.6300.950200-012 Für notwendige Angleichungsarbeiten in der Goethe-straße im Rahmen der Umbaumaßnahme „Friedrich-Ebert-Platz“ sollen die im Jahr 2013 noch zur Verfügung stehenden Mittel übertragen werden.
- 80 2.6300.950300-012 In den vorangegangenen Jahren wurden im Hinblick auf die Umgestaltung des „Friedrich-Ebert-Platzes“ ver-schiedene Umbauvarianten untersucht. Im Herbst 2013 wurde die Baumaßnahme ausgeschrieben. Für die Um-setzung des Projekts werden die restlichen Mittel benö-tigt.

- 81 2.6300.962000-012 Im Jahr 2013 ist im Rahmen der Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes im Vorgriff auf die vorgesehenen baulichen Verbesserungen der Grün- und Freianlagen der Abbau und die Einlagerung des dortigen Kunstwerkes vorgenommen worden. Die Abrechnung erfolgt erst im Jahr 2014. Die Verlagerung ist Voraussetzung für den Beginn der Straßenbaumaßnahmen im März 2014. Baubeginn für die Außenanlagen ist nach Abschluss der Straßenbauarbeiten im Juli 2014 geplant.
- 82 2.6300.950000-068 Die Haushaltsmittel werden im Jahr 2014 voraussichtlich als städt. Kostenbeteiligung für die Ausbauplanung „Anbindung der Dr. Georg-Schaeffler-Straße an die B36“ benötigt (gemeinsame Maßnahme mit dem ZV IGP).
- 83 2.6300.950000-072 Der beantragte Haushaltsrest wird für den Restausbau des Radweges von Kippenheimweiler nach Schwanau (ausstehende Markierungen und Beschilderungen) sowie für den vorgesehenen Ausbau des Radweges entlang der Dr. Georg-Schaeffler-Straße benötigt.
- 84 2.6300.950000-074 Die Maßnahme „Umbau der Einmündung des Hohbergweges in die B415 mit Erneuerung der Brücke über die Schutter“ ist noch nicht abgeschlossen und somit sind auch die von der Stadt zu tragenden Kosten (Planung, Bauleitung etc.) noch nicht schlussgerechnet.
- 85 2.6300.950000-103 Die Ausbaumaßnahme in der Hugsweierer Kirchstraße wird Anfang 2014 abgerechnet. Außerdem erfolgt noch die Abrechnung der Begrünung und der Vermessung.
- 87 2.6300.950000-204 Die Schlussrechnung für den Ausbau der Wylerner Hauptstraße steht noch aus. Kleinere Restarbeiten sind noch vom BGL auszuführen.
- 90 2.6300.950000-501 Die Schlusszahlung für den Ausbau der Ortsmitte in Mietersheim wurde unter Abzug von Einbehalten geleistet. Die Kürzungen werden vom Leistungserbringer nicht akzeptiert. Ein möglicher Rechtsstreit kann nicht ausgeschlossen werden.
- 91 2.6300.960000-604 Die Pflanzungen in den externen Ausgleichsflächen für das Baugebiet Heubühl sind erfolgt. Die Straßenbaumpflanzung ist erst nach dem Endausbau der Straße durchzuführen. Außerdem werden noch Pflegearbeiten erforderlich.

- 92 2.6300.950000-607 Im Zuge der Ausbaumaßnahme in der Gereutertalstraße liegen die Schlussrechnungen für die Montage eines Stromverteilers sowie von zwei Unteranschlüssen auf dem Lindenplatz noch nicht vor.
- 93 2.6300.950000-608 Die Haushaltsmittel sollen für die Umsetzung der Ausführungsplanung für die Umgestaltung der nordseitigen Gehweganlagen entlang der B415 - Ortsdurchfahrt Reichenbach - verwendet werden.
- 94 2.6300.950000-702 Die Planung für die Maßnahme „Ortsmitte Sulz –Ausbau Dorfplatz / Umfeld Kirche“ konnte bislang noch nicht abgeschlossen werden. Hier besteht eine direkte Abhängigkeit mit anderen Maßnahmen (Kindergarten- und Gemeindehausumsiedlung).
- 96 2.6300.950200-999 Die Mittel werden für die Planung eines Verbindungsweges vom Baugebiet „Alte Bergstraße“ zur Straße „Im Egert“ benötigt.
- 98 2.6900.956000-004 Die Bauarbeiten zur Renaturierung des Sulzbaches sind weitgehend abgeschlossen. Es folgt nun aber noch die sog. „Entwicklungspflege“.
- 99 2.7500.942700-999 Nach der Erteilung der Baugenehmigung wurde mit der Ausschreibung der Maßnahme „Überdachung des Vorplatzes der Leichenhalle Friedhof Sulz“ begonnen. Die Ausführung der Arbeiten wird im Frühjahr 2014 erfolgen.
- 100 2.7500.961000-999 Auf dem Bergfriedhof sind die Landschaftsbauarbeiten für den Sanierungsabschnitt „Großes Kreuz“ fertiggestellt. Die Endabrechnung soll in den nächsten Wochen erfolgen.
- 101 2.7500.962300-999 Auf Wunsch des Stadtteils Kuhbach wurde die Realisierung einer Rampe im Zuge der Herstellung von Parkplätzen beim Friedhof Kuhbach untersucht. Die Entscheidung gegen eine Rampe an dieser Stelle hat der Ortschaftsrat im Dezember 2013 getroffen. Die Umsetzung der Parkplätze erfolgt nun im Jahr 2014.
- 102 2.7679.940000-003 Die Planungsleistungen für die Untersuchungen „Konzeption Stadthalle/ Parktheater“ wurden noch nicht abgerechnet.
- 103 2.7679.942000-701 Bei der Zeitplanung für die Hochbaumaßnahmen 2013 wurde das Vorhaben „Erneuerung der Lüftungsanlage der Sulzberghalle“ bereits für das Jahr 2014 vorgesehen.

- 104 2.7900.940000-002 Die Aufstellung von Stelen in den Stadtteilen ist in Abhängigkeit zur Erstellung des Lageplanes für die Stadteingangsstele gestanden. Dieser Lageplan wurde erst Ende des Jahres 2013 fertiggestellt und kann somit auch für die Stadtteile verwendet werden. Die Ausführung erfolgt im Jahr 2014.
- 105 2.8800.932000-999 (UD) Der Gemeinderat hat am 20.01.2014 für den Grundstückserwerb überplanmäßige Ausgaben (Haushaltsjahr 2013) bewilligt. Diese sowie verfügbare Mittel aus der UD-Beziehung mit der Finanzposition 2.8800.340000/001 (Verkaufserlöse aus Grundvermögen) sollen nun -wie in obiger Gemeinderatsvorlage bereits ausgeführt- in das Jahr 2014 übertragen werden.
- 106 2.8800.932400-999 Nach dem städtebaulichen Vertrag für das Kasernenareal hat die Stadt eine finanzielle Kostenbeteiligung bis zu 900.000,-- € für verschiedene Arbeiten auf dem Kasernenareal zugesichert. Davon wurden bisher 700.000,-- € ausbezahlt (entsprechend dem Sanierungsfortschritt der Altlasten, Herstellung des Grünzuges etc.). Im Jahr 2013 konnte keine weitere Auszahlung erfolgen, da der Grünzug noch nicht in der gewünschten Qualität hergestellt wurde. Es ist damit zu rechnen, dass die noch notwendigen Arbeiten im Jahr 2014 abgeschlossen werden und der Restbetrag in Höhe von bis zu 200.000,-- € zur Auszahlung gelangen wird.
- 107 2.8800.942200-999 Im Haushaltsplan 2014 sind Mittel für eine Machbarkeitsstudie für einen evtl. Umzug der Volkshochschule in das Gebäude in der Lotzbeckstraße veranschlagt worden. Ein fachkundiges Büro wurde mit einer Voruntersuchung/Studie beauftragt. Diese soll Anfang des Jahre 2014 vorgelegt werden.

